BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde **Grabenstetten**

55. Jahrgang | Donnerstag, den 2. Juli 2020 | NUMMER 27

Helfen Sie bitte unseren Vereinen

Alle Feste oder sonstigen größeren Veranstaltungen, mit denen unsere Vereine ihre Ausgaben finanzieren, sind bis 31.10.2020 untersagt, danach macht es witterungstechnisch dieses Jahr keinen Sinn mehr, im Freien Feste zu veranstalten.

Die Ausgaben bei den Vereinen laufen aber trotz Corona weiter.

Wir möchten Sie deshalb aufrufen: Helfen Sie bitte den Vereinen, spenden Sie z.B. das Geld, das Sie beim Kandelfest ausgeben würden und helfen Sie unseren Vereinen damit, zu überleben.

Gerne können Sie auch an die Gemeinde (IBAN DE38 6409 1200 0044 0430 07 oder DE12 6405 0000 0000 3003 91) spenden, wir leiten es dann weiter.

Herzlichen Dank.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstalklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen @ swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Roland Deh Bürgermeister E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	07382/941504-10
Carina Maldoner Hauptamt und Kämmerei E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	07382/941504-20
Marie-Luise Klingler Bürgerbüro E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	07382/941504-30
Melanie Isert Bürgerbüro E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	07382/941504-31
Tina Kullen Kasse, Steueramt E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	07382/941504-21

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-TigeR	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 16. Juli 2020 Donnerstag, 30. Juli 2020
Bio-Tonne	Donnerstag, 9. Juli 2020 Donnerstag, 16. Juli 2020
Gelber Sack	Freitag, 3. Juli 2020
Papiertonne:	Freitag, 10. Juli 2020

RULAMANSCHULE GRABENSTETTEN
die Grundschule am Heidengraben

Die Gemeinde Grabenstetten und die Rulamanschule Grabenstetten trauern um ihren früheren Schulleiter

Herrn Rudolf Richter

Herr Richter war seit 1961 als Lehrer und seit 1971 bis zu seiner Verabschiedung im Jahr 2000 auch als Schulleiter an der Rulamanschule tätig.

Wir verlieren mit ihm einen hochgeschätzten Pädagogen, der sich mit Tatkraft, Sachverstand und Hilfsbereitschaft seinen Aufgaben als Schulleiter und Lehrer gewidmet hat und zahlreichen Schülergenerationen mehr als nur schulisches Wissen vermittelt hat.

Seine aufrichtige und engagierte Art hat ihm große Anerkennung und Wertschätzung gebracht. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Grabenstetten
Roland Deh, Bürgermeister

Rulamanschule Grabenstetten
Alessandra Saravanja, Rektorin

Amtliche Bekanntmachungen

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 21.07.2020, Baugesuch bis Freitag, 03.07.2020 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Parken Sie nicht auf Gehwegen

TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Informationsveranstaltung für Eltern und pädagogische Fachkräfte zur

Kindertagespflege im „RömerTigeR“
Kleinkindbetreuung in Römerstein

→ Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?
→ Sie sind Erzieherin und interessieren sich für eine Tätigkeit in der Kindertagespflege in der Region?

Die „TigeR-Gruppe“ in Böhringen bietet für Kleinkinder im Alter von 0 - 3 Jahren Betreuungsplätze zu flexiblen Zeiten an. Tagesmütter und eine Erzieherin gestalten liebevoll den familiären Tagesablauf. Frisch gekochtes Essen ist inklusive. Infos rund um den „RömerTigeR“ und die Kindertagespflege erhalten Sie bei unserem Infoabend

Dienstag, 14.07.2020 um 19.30 Uhr
Römersteinsaal, Rathaus II
Albstraße 2 in 72587 Böhringen

Bitte melden Sie sich vorab an bei Frau Schmid, Fachberatung des Tagesmütter e.V. für Römerstein, unter 07123/9324402 oder schmid@tagesmuetter-rt.de. Weitere Infos unter: www.tagesmuetter-rt.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestel lung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS REUTLINGEN

ACHTUNG ÄNDERUNG!!

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen
Die offenen Sprechstunden des Pflegestützpunkts finden bis auf weiteres nicht statt.
Die Pflegestützpunkt-Mitarbeiterinnen sind jedoch weiterhin für Sie da. Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Email Kontakt auf unter: Telefon: 07121/ 480 - 4029
E-Mail: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen Verwaltungsausschuss

Einladung und Tagesordnung
Sitzung am Montag, den 13.07.2020, 15:00 Uhr, **in der HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen unter Achalm.**

öffentlich
1. Vorstellung der "AlbCard"
   Mitteilungsvorlage
2. Erster Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Rechnungsjahr 2020
   Mitteilungsvorlage
3. Annahme von Spenden
4. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
Mit freundlichem Gruß
gez.
Thomas Reumann
Landrat

Fundsachen

Am Freitag, 26.06.2020 wurde am Erdbeerstand der Firma Kraft in der Uracher Str. 47, ein dunkelblaues Schlüsselmäppchen der Marke "Maitre" mit 3 Schlüsseln aufgefunden.
Bei den Schlüsseln handelt es sich um einen VW Autoschlüssel, einen Schlüssel "Wilka" und einen Schlüssel "ABUS".

Eigentumansprüche können bei dem Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Schulnachrichten

Stellenausschreibung Mittagsbetreuung Hülben

Zweckverband
Gemeinschaftsschule „Vordere Alb“

GMS Gemeinschaftsschule Vordere Alb

Der Zweckverband Schulverband Vordere Alb sucht für die Gemeinschaftsschule für den Standort Hülben ab sofort

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Mittagsbetreuung

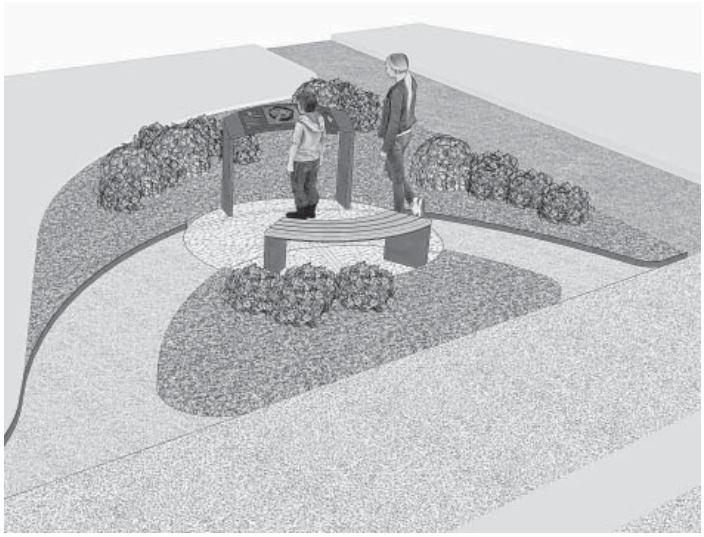
von montags bis donnerstags in der Regel in der Zeit von 12:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr.
Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis, welches auch an ausgewählten einzelnen Tagen ausgeführt werden kann.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Fischer, Tel. 07382-939813 zur Verfügung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 23.07.2020 an den Zweckverband Gemeinschaftsschule Vordere Alb, Albstraße 2, 72587 Römerstein oder mit Mail an info@roemerstein.de

Allgemeiner Informationsdienst

Bau des Kelten-Erlebnis-Pfads hat begonnen

Mitte Juni wurde mit dem Bau der Stationen des Kelten-Erlebnis-Pfads begonnen. Der multimediale und interaktive Weg ist ein wichtiger Bestandteil des interkommunalen Projekts „Erlebnisfeld Heidengraben“, das die Inwertsetzung des Heidengrabens, der einstmals größten keltischen Siedlung auf dem europäischen Festland, zum Ziel hat. Bereits vor vielen Jahren haben sich die drei Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler dazu gemeinsam auf den Weg gemacht.
Im letzten Jahr wurde das Vorhaben dann von Seiten der Landesregierung zum Pilotprojekt der Konzeption „Baden-Württemberg und seine Kelten“ erhoben. Im Rahmen dieses Programms soll vor allem das geplante Besucher- und Informationszentrum beim Burrenhof zukünftig in größerem Umfang durch Bund und Land gefördert werden.
Der aktuell entstehende „Kelten-Erlebnis-Pfad“ ist dabei nicht nur ein erster, sondern außerordentlich bedeutender Schritt in die Zukunft. Gefördert durch finanzielle Mittel des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb sowie durch LEADER Mittlere Alb, entsteht mit ihm ein bislang einmaliger Erlebnis-Weg, den es in dieser Form sowohl innerhalb als auch außerhalb der Grenzen Baden-Württembergs noch nicht gibt.
Entlang von 6 km Wegstrecke erwarten die Besucher insgesamt neun Mitmach-, Erlebnis- und Informationsstationen. Die Besucherlenkung und Informationsvermittlung erfolgt dabei durch eine kostenfreie App, die ab September 2020 über einen WLAN-Hotspot vor Ort und eine Homepage im Internet bezogen werden kann. Mit Hilfe modernster Medien, virtueller 3D-Darstellungen, Hörspielsequenzen, Videos und Vielem mehr, können die Besucherinnen und Besucher des „Kelten-Erlebnis-Pfads“ dann den Heidengraben in noch nie dagewesener Form neu entdecken. Neben Luftbild-

perspektiven und Realbildpanoramen bieten dazu unter anderem digitale 360-Grad-Rundum-Darstellungen die Möglichkeit, direkt vor Ort in die Welt der Kelten vor 2000 Jahren einzutauchen.
Die Zuwegung und Nutzung der Stationen des „Kelten-Erlebnis-Pfads“ sollen dazu möglichst barrierearm und benutzerfreundlich gestaltet werden. Neben Tastmodellen und Texten in Brailleschrift soll die Informationsvermittlung generationsübergreifend und mehrsprachig, in Deutsch und Englisch, erfolgen.
Der Wegebau und die Errichtung der Stationen sowie die Programmierung der App sollen im kommenden September abgeschlossen sein. Noch im Herbst 2020 ist dann die offizielle Übergabe und Einweihung des Weges geplant.



LandFrauenverband Reutlingen e.V.

Kräuter und Heilpflanzen am Wegesrand
Wiesen und Wegränder sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch wahre Schatzkästchen. Beim Kräuterspaziergang informiert Heilpraktikerin Annegret Müller-Bächtle, über Kräuter und Heilpflanzen und gibt detaillierte Informationen zur Wirkung und Anwendung. Treffpunkt zu einem 1 ½ stündigen Sparziergang ist am **15.07. und am 25.07. 2020 jeweils um 14.00 Uhr der Parkplatz am Lagerhaus an der Lauter in Gomadingen-Dapfen.** Ein Beitrag in Höhe von 5,00 bzw. 7,50 (Nichtmitglieder) wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden unter der Telefon Nr. 07381/9389 0 bis 10.07.2020 entgegengenommen.

Frau und Beruf - jetzt wieder in Präsenz

Seit Mitte Juni beraten wir auf Wunsch und unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen wieder persönlich in unserem Büro in Reutlingen.
Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit der telefonischen oder Mail-Beratung.
Im Juli starten wir auch wieder mit Präsenzveranstaltungen. Los geht es am Mi, 15. Juli um 18:00 Uhr mit "Gesund führen - gesund bleiben": Eine sich ständig wandelnde Arbeitswelt stellt insbesondere Führungskräfte vor immer neue Herausforderungen. Sie erleben sich häufig in einer Sandwich-Position, der Druck von allen Seiten ist immens.
Insbesondere Frauen in Leitungsposition erleben darüber hinaus die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oft als Doppelbelastung. Wie können gerade weibliche Führungskräfte den Anforderungen gerecht werden und trotzdem gesund bleiben? In diesem Workshop sprechen wir über Stressbewältigung und darüber, weshalb Bewegung und Pausen Körper und Geist guttun. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Ideen zur gesundheitsfördernden Gestaltung Ihres (Arbeits-)Umfeldes, damit Sie den alltäglichen Herausforderungen gelassener begegnen können. Es gibt 5 Plätze.
Am Di, 28.07.20 um 09:00 Uhr findet die Bewerbungswerkstatt statt, nicht wie früher als "offenes" Angebot, sondern nur mit Anmeldung für maximal 4 Personen. Bitte bringen Sie ihre persönlichen Bewerbungs-Unterlagen und Schreibzeug mit! Wir erarbeiten gemeinsam individuelle Lösungen für Ihre Bewerbung. Auch Angaben zu der gewünschten Stelle sind nützlich.
Gerne dürfen Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen. Infos, Terminvereinbarung und Anmeldung unter frauundberuf@vhsrt.de

Führungen auf dem zentralen Ökoversuchsfeld „Schwäbische Alb“ am Dienstag, 14. Juli 2020

Die Feldführungen finden unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen am Dienstag, 14. Juli südlich der Domäne Maßhalderbuch in Hohenstein-Ödenwaldstetten statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem landwirtschaftichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt. Die Anfahrt von der Abzweigung zwischen Ödenwaldstetten und Oberstetten ist ausgeschildert. Die Führungen beginnen jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07381-9397-7341 ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind auch Sortenversuche zu Ackerbohnen, Linsen, und weißen Lupinen zu sehen. Schwerpunkt der Feldführung in diesem Jahr ist die Vorstellung von Steinbrand-, Braunrost- und Gelbrostresistenten Sorten. Eine eigenständige Besichtigung der Versuche ist jederzeit möglich. Zudem wird die Feldführung durch virtuelle Informationen ergänzt, die im Nachgang zum Termin auf der Infodienstseite des Kreislandwirtschaftsamtes abgerufen werden können.

Führungen auf dem zentralen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ am Freitag, 10. Juli 2020

Interessierte Landwirtinnen und Landwirte können am Freitag, 10. Juli 2020 das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ des Kreislandwirtschaftsamts unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen besichtigen.
Die Führungen beginnen um 14 Uhr und 19 Uhr und dauern jeweils zwei Stunden. Eine Teilnahme an der Führung ist ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 07381-9397-7341 möglich, weil die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Die Zufahrt zum Versuchsfeld etwa einen Kilometer östlich vom Gestütshof St. Johann in Würtingen ist ausgeschildert.

Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind auch Versuche zur Spurennährstoffdüngung, sowie Düngeversuche nach dem Stickstoff-Depotverfahren und Versuche zur Abwehr von Pilzkrankheiten auf dem Versuchsfeld angelegt. Außerdem sind einige Parzellen zum Thema „Greening“ im Ackerbau zu sehen. Insbesondere werden Beispiele von Zwischenfrüchten, Futterleguminosen und Blühbrachen vorgestellt. Eine eigenständige Besichtigung der Versuche ist jederzeit möglich. Zudem wird die Führung durch virtuelle Informationen ergänzt, die im Nachgang zu dem Termin auf der Infoseite des Kreislandwirtschaftsamtes abgerufen werden können.

Pink Lady, Granny Smith, Elstar – gibt`s da nicht noch mehr? Natürlich sagen wir!

Das Schwäbische Streuobstparadies möchte traditionelle Sorten aus den heimischen Streuobstwiesen in den Einzelhandel bringen und sucht hierfür Lieferanten im ganzen Vereinsgebiet.
Ab Herbst 2020 vermittelt der Verein Schwäbisches Streuobstparadies alte Streuobst-Apfelsorten an Lebensmitteleinzelhändler im Vereinsgebiet. Bis zu 10 traditionelle Sorten – von Brettacher über Gewürzluike bis Glockenapfel – werden als Saisonware zwischen September und November in Rewe und Edeka Märkten im Vereinsgebiet verkauft.
Sie können alte Sorten aus den Streuobstwiesen in hochwertiger Tafel-Qualität ernten? Dann sind Sie als Lieferant für das Projekt bestens geeignet!
Sie finden alle weiteren Informationen zu den benötigen Sorten, den Qualitätsanforderungen, den Anliefermodalitäten, den erforderlichen Obstkisten, dem EK-Preis, sowie viele weitere Informationen hier:
Homepage: www.streuobstparadies.de
Telefon: 07125 – 309 32 62 oder -63
E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Eine **Rückmeldung** mit Schätzung der Liefermenge ist erforderlich **bis zum 8. Juli 2020**.
Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl

an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.
Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.
Kontakt:
Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Bienenstrom – Vom Acker bis zur Stromerzeugung

Exkursion zu Blühacker
Was können wir gegen das Insektensterben tun? Eine Möglichkeit ist der Bezug von „Bienenstrom“. Wie das funktioniert erleben Interessierte bei einer Exkursion zu einem „Bienenstrom-Acker“. Die Stadtwerke Nürtingen, der Fachverband Biogas e.V., Landwirt Dennis Striebel und das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb laden am Donnerstag, 2. Juli 2020 von 19:00 bis 20:30 Uhr zur Exkursion ein. Eine Anmeldung ist bis 1. Juli erforderlich.

Mittlerweile setzen sich 18 Biogasanlagenbetreiber und Landwirte im Rahmen des Kooperationsprojektes „Bienenstrom“ gemeinsam gegen das Insektensterben und für blühende Landschaften auf der Schwäbischen Alb und darüber hinaus ein. Für das Projekt der Stadtwerke Nürtingen GmbH und dem von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb stellen sie insgesamt rund 30 Hektar Blühfläche bereit, um vielfältige Lebensräume für Insekten zu schaffen.

Als Ergänzung zum Energiemais bringen die Landwirte seit dem Frühjahr 2018 spezielle Blühmischungen zur Nutzung in Biogasanlagen aus, damit die Äcker zu Futterquellen und Rückzugsorten für Insekten und Vögel werden. Im Spätsommer werden die Äcker abgeerntet und aus dem Schnittgut in den Biogasanlagen wird Gas bzw. Strom produziert. Die Endverbraucher können diesen Anbau von Wildpflanzen durch den Kauf von Bienenstrom (Ökostromprodukt) oder Bienenwärme (Ökogasprodukt) unterstützen.

Blühacker, Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Wie läuft und funktioniert das Projekt Bienenstrom? Lohnt sich die Arbeit für die Landwirte? Auf der Exkursion am Donnerstag, 2. Juli 2020 um 19:00 Uhr werden diese Fragen und die einzelnen Schritte des Prozesses vom Acker bis in die Steckdose erläutert. Die Teilnehmenden können sich dabei selbst ein Bild von dem Projekt machen und ins Gespräch mit den Verantwortlichen kommen.

Die Exkursion wird vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, den Stadtwerken Nürtingen, dem Fachverband Biogas e.V. und Landwirt Dennis Striebel gemeinsam organisiert. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Zudem gibt es auch Informationen zum Sicherheits- und Hygienekonzept für die Teilnehmenden im Hinblick auf COVID-19. Begleitet wird die Exkursion von Manfred Albiez, Stadtwerke Nürtingen, Otto Körner, Fachverband Biogas e.V. und Rainer Striebel von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Eine Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter Tel. 07381/932938-31 bis Mittwoch, 1. Juli erforderlich.
Hintergrundinformationen:
Alle Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb zum Thema „Biosphärengebiet – entdecken, verstehen, gestalten“. Das komplette Veranstaltungsprogramm ist online unter www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/biosphaerenzentrum/programm abrufbar.

Online-Portal hilft bei der Suche nach einem Pflegeplatz

Die Plattform ,,Mit Pflege leben" informieft über Wohn- und Pflegeangebote.
Reutlingen (bd) - Das Pflegepoftalwww.mitpflegeleben.de hilft bundesweit bei der Suche nach einem Pflegeplatz und bietet alle Information rund um das Thema Wohnen und Pflege. Hier erfahren Betroffene und Angehörige zum Berspiel, wann stationäre und wann ambulante Hilfe angebracht ist, welche Fördermittel sie für einen barrierefreien Umbau zu Hause erhalten, was ein Pflegegrad ist und wie dieser beantragt werden kann. Das Portal, an dem sich zahlreiche diakonische Organisationen wie die BruderhausDiakonie beteiligen, zeigt verfügbare Angebote und Leistungen und ermöglicht, diese miteinander zu vergleichen.
Darüber hinaus bietet der,,Pfadfinder im Pflegedschungel" eine Ubersicht zu Preisen sowie Tipps, welche Leistungen beispielsweise bezuschusst sind.
Die Online-Plattform besteht aus vier Bausteinen. einer digitalen Beratung rund um die Uhr, einer Vermittlung von Pflegeangeboten, einem Informationsportal sowie der Präsentation und dem Vergleich von Pflegehilfsmitteln. Robin, die Online-Pflegeberaterin, hilft bei der Suche nach Pflegeeinrichtungen, -dienstleistern oder -hilfsmitteln - passend zur individuellen Situation. Einsehbar sind mehr als 26.000 bundesweite Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienstleister. Im Informationsportal sind Pflegethemen übersichtlich aufbereitet und einfach erklärt. Der Bereich Pflegehilfsmittel listet die wichtigsten Artikel auf, bietet einen Vergleich und zeigt an, wo sie zu erwerben sind.

Laut einer repräsentativen Befragung der Bertelsmann Stiftung von 2017 befürchten mehr als 50 Prozent der deutschen Bevölkerung im Ernstfall nicht das passende Pflegeangebot zu finden. Um diesen Mangel zu beheben, schlossen sich Gesellschafter aus Diakonie, Caritas, Sozialwirtschaft und Vediso e. V., Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft, zusammen und gründeten das größte ökumenische Start-up, die mitunsleben GmbH", die das Portal www.mitpflegeleben.de betreibt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
Email: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche Email: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/
Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro
Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr
Freitag 9:00 – 11.30 Uhr

Wochenspruch:
Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Sonntag, 05.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gottesdienst im Freien (Pfr. Arnold) vor dem Gemeindehaus.
Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Sonntag, 12.07.
10.00 Gottesdienst im Freien (Pfr. Arnold) vor dem Gemeindehaus

Donnerstag, 16.07.
20.00 Elternabend Konfirmandenjahrgang 2020 im Gemeindehaus zur Vorbereitung auf die Konfirmation am 27.09.

Opfer für den Tag der Diakonie am Sonntag, 5. Juli 2020
Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs: Mit Ihrem heutigen Opfer unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie in Württemberg. Das Motto der Opferwoche „Menschenskind“ drückt Ärger über Missstände, aber auch Freude über Gelingendes aus. Auch das „Menschenkind“ steckt in diesem Wort. Einzigartig hat Gott jedes Menschenkind erschaffen. Einzigartig bedeutet aber nicht perfekt: Wir haben Probleme, Ängste, Süchte und Sorgen. „Einer trage des anderen Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal. 6,2).
Die Diakonie steht Menschenkindern vor der Geburt bis zum Lebensende bei. Schwangerenberatung oder Jugendhilfeeinrichtung, Gruppenfreizeit für Demenzerkrankte bis Hospizarbeit – für jeden Lebensabschnitt sind die Mitarbeitenden der Diakonie unterstützend, beratend, helfend da. Mit Ihrer Gabe helfen Sie mit, hilfesuchende Menschen zu stärken. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Dr. h.c. Frank Otfried July Landesbischof

Liebe Gemeindeglieder,
seit 10. Mai feiern wir wieder sonntags Gottesdienst. Wir feiern bei jeder Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus, da unsere Kirche bei der Umsetzung der notwendigen Abstandsregeln nur sehr wenige Plätze bietet. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Alle Gruppen und Kreise finden bis auf Weiteres wegen dem Corona-Virus nicht statt! **Das Gemeindehaus bleibt geschlossen.**

In unserer **Peter-und-Paul-Kirche** sind weiterhin **Gebetsstationen** aufgebaut, an denen Sie zur Ruhe kommen können, Atem holen im Gebet oder einfach nur einen ausliegenden Bibelvers lesen und mit nach Hause nehmen können. Herzliche Einladung dazu! Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Wer seelsorgerliche Begleitung wünscht, kann sich wie immer ans Pfarramt wenden.

Ihr Pfarrer Matthias Arnold

Nachruf Rudolf Richter

Die evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten trauert um Rudolf Richter. Herr Richter war von 1977-1983 sowie von 1990 bis 1995 gewähltes Mitglied des Evangelischen Kirchengemeinderats Grabenstetten und hat in dieser wichtigen Funktion Verantwortung für das Wohl unserer Kirchengemeinde übernommen. Als Kirchengemeinde sind wir ihm für diesen langjährigen Dienst dankbar! Auch sein Engagement in Sachen Pressearbeit für kirchliche Veranstaltungen sowie seine Leidenschaft für´s Fotografieren haben wir sehr geschätzt.

Wir müssen nun Abschied nehmen und tun dies in der Gewissheit, dass er nun geborgen ist bei unserem Herrn Jesus Christus, der spricht.

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

Der Kirchengemeinderat Grabenstetten

Predigt am 28. Juni 2020 – Glauben ist wie Schwimmen lernen, über Micha 7,18-20, von Pfr. Matthias Arnold
Das Bibelwort, das uns heute zum Hören und Bedenken gegeben ist, stammt vom Propheten Micha; es sind die letzte Verse des Prophetenbuches, das seinen Namen trägt. Ich lese und aus Micha 7, die Verse 18 bis 20.
18 Wer ist ein Gott wie du, der Schuld vergibt und Vergehen verzeiht dem Rest seines Erbteils! Nicht für immer behält er seinen Zorn, denn er hat Gefallen an Gnade.
19 Er wird sich wieder über uns erbarmen, wird unsere Schuld niedertreten. Und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.
20 Du wirst an Jakob Treue erweisen, an Abraham Gnade, die du unsern Vätern geschworen hast von den Tagen der Vorzeit her.

Wer ist (ein Gott) wie Jahwe,
das ist die Übersetzung des Hebräischen Mikajahu, in der Kurzform Micha. So bezeugt der Prophet Micha schon mit seinem Namen, was ihm am Herzen liegt. Die Größe Gottes und seine Unvergleichlichkeit:
Wer ist ein Gott wie du?
Ein Wort zum Aufatmen, zum Atem holen. Ein Wort, in dem viel drinsteckt; viel Wegstrecke, viele Mühen, Höhen und Tiefen. Aber dann, nach alledem, am Ende von Michas Botschaft dieses Wort:
Wer ist ein Gott wie du?
Rein formal betrachtet ist das eine Frage, aber wenn man sie richtig liest, dann spürt man: Das ist eine Frage, auf die der Prophet Micha im Herzen bereits eine Antwort gefunden hat. Er hat das Wirken dieses Gottes erfahren, und weil er Gottes Wirken erfahren hat, kann er am Ende aufatmen und sagen:
Wer ist ein Gott, wie du.
Ein Seufzer, aus tiefster Brust. Erfahrungsgesättigt.
Wenn ein Mensch am Ende so von Gott reden kann, dann ist jemand innerlich angekommen, dann hat er sich in seinem Herzen festgemacht bei Gott.
Aber bis dahin bis er dorthin gelangt ist, war es doch meist ein mühevoller Weg. Auch beim Propheten Micha können wir diesen Weg anhand seiner Aufzeichnungen, die er hinterlassen hat, nachvollziehen. Er hatte es nicht leicht in seinem Leben; als so eine Art „Bürgermeister“ in der Kleinstadt Moreschet, 35 km südwestlich von der Hauptstadt Jerusalem, legte er sich mit den Herrschern in Jerusalem an, indem er ihr politisches Handeln scharf kritisierte; Großgrundbesitzer bereicherten sich damals nach Strich und Faden, zumeist auf Kosten der Armen, die sich nicht wehren konnten. Wer die insgesamt nur sieben Kapitel des recht kurzen Michabuches liest, der stößt schnell auf diese Spur: Micha hat sich mit den Mächtigen und Einflussreichen in der Hauptstadt Jerusalem angelegt. Er prangerte die Reichen an, die immer mehr Land und Häuser zusammenrafften; er schalt die falschen Propheten, die den Zuständen im Königreich Juda den Segen erteilten und so für das reine religiöse Gewissen sorgen sollten.
Und nach allem, was wir wissen, ist die Botschaft des Micha zu seinen Lebzeiten am Königshofe auf taube Ohren gestoßen. War die Suche Michas nach Gerechtigkeit deshalb umsonst?
Wenn wir unser Ohr auf die Bibel legen, wenn wir uns anrühren lassen von den Gottsuchern und Gotteszeugen, dann können wir sagen: Nein, es war nicht vergeblich. Das Michabuch birgt wunderschöne Verse, in denen etwas von Gottes langem Atem aufblitzt. Gottes langer Atem der Barmherzigkeit; sein Recht ist keine Paragrafenreiterei, nein, Gottes Rechtsordnung will eine heilsame Lebensordnung erhalten, die jedem Menschen Ansehen und Auskommen sichert. Dieser Gott, für den Micha da streitet, möchte nicht Recht behalten um des Rechtsbehaltens an sich, nein, er will, dass die Menschen gut und in Frieden miteinander leben können. Das Michabuch bezeugt nun aber an vielen Stellen, wie weit die Gesellschaftsordnung schon aus dem Lot geraten ist. Menschen kommen ab vom rechten Weg. Sie sehen nur noch den Profit, und Menschliches bleibt auf der Strecke. Leider ein Thema, dass sich wie ein roter Faden durch die Jahrhunderte hindurchzieht. Bis in die großen Schlachthöfe unserer Zeit; Menschen und Tiere werden zur austauschbaren Zahl, zur Nummer, zu Arbeitskraft und Produkt. Aber Mensch und Tier haben beide ihr Leben von Gott; wenn der Mammon die Erinnerung an den Schöpfer allen Lebens verdrängt, dann zeitigt das fatale Folgen. Der Segensbach versiegt, früher oder später. Der Mensch gerät in die Knechtschaft des Mammons, und der Geld-Götze ist – ganz anders als der dreieinige Gott, ein unbarmherziger Herrscher.

Wer ist solch ein Gott, wie du.

Wir dürfen, ja wir sollen diesen tiefer Seufzer Michas ergänzen, und den menschgewordenen Gottessohn Jesus gedanklich mit hineinnehmen:
Wer ist solch ein Gott, wie du, der du Mensch wurdest wie wir,

und unsere Armut und die Einsamkeit unseres Menschseins mit uns teiltest.
Wenn ich hier von Armut spreche, meine ich nicht materielle Armut. Vielen von uns geht es gut. Wir haben Häuser, Äcker, Felder, Güter. Freunde, viele auch Familie.
Aber wenn wir empfindsam sind, und das eigene Leben nicht luftdicht abdichten in den Sicherheiten, die das Leben so bietet, dann beginnen doch viele zu ahnen, dass es auch viel Grund zum Seufzen gibt. Ja viele Gründe, sich unbehaust und gefährdet zu fühlen: Ein sich wandelndes Klima. Trockene Böden, gleichzeitig extreme Wetterereignisse wie Überschwemmungen. Aber auch ein gesellschaftlicher Klimawandel im Zusammenleben. Am vergangenen Wochenende Ausschreitungen in der Stuttgarter Innenstadt, der Schwabenmetropole, die – trotz ihrer Größe, unter den Großstädten Deutschlands bisher als eher beschaulich galt. Bilder von geplünderten Geschäften und roher, blinder Gewalt kannten wir bisher nur aus Hamburg oder Berlin. Es bleibt ein schales Gefühl zurück. Ein atmosphärisches Unbehagen, ein Einblick in menschliche Abgründe.
Der scheinbar so fest gefügte Boden unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung scheint von leichten Erdstößen durchpulst zu werden; bleibt es dabei, oder sind das Vorboten eines größeren Bebens? Was ist, wenn es nicht mehr so viele Wohltaten zu verteilen gibt, Steuergeschenke und anderes? Wenn Menschen wirklich ihren Lebensstil ändern müssen, den Gürtel richtig enger schnallen; wie wird das sein, wenn man die Genüsse mit kleineren Gefäßen schöpft aus dem Strom der turbulenten Zeit, und nicht mehr mit dem großen Eimer? Das sind die großen Fragen, die niemand einfach beantworten kann, und die in dieser Predigt nur anklingen; die großen Verwerfungen der Erdplatten der Geschichte, die sich unserem Einblick entziehen, deren Erschütterungen wir aber, mal mehr, mal weniger, irgendwie erspüren.
Aber es gibt nicht nur diese großen Verwerfungen, sondern eben auch die Schlaglöcher auf unserem Lebensweg, die wir immer wieder vor Augen haben. Die Erfahrung, dass manches nicht rund läuft; stattdessen rumpelt es, bis hin zu der Angst, der Wagen unseres Lebens, das, was uns lieb und teuer ist, könnte zerbrechen. Krankheiten in der Familie; wie den letzten Lebensabschnitt der alt gewordenen Eltern begleiten?
Und die Kinder, wie gehen sie ihren Weg auf diesem wackligen Untergrund, wie finden sie hinein in ein Leben zwischen Verantwortung und Freiheit?
Das alles und noch manches mehr sind Fragen, die sich steigern können bis zur Zehnterlast! Bis zu einem Druck, der durch keinen Seufzer mehr gelindert werden kann.
Aber dann lasst uns doch bei diesem Propheten Micha anklopfen, unser Ohr bei ihm anlegen, und da hören wir dann seine Worte; Worte, die gegen alle Ungewissheit und alle nagende Sorge ein großes Dennoch setzen; ein mutiges Bekenntnis:
„Wer ist ein Gott, wie du!“
Ein Wort, in dem man sich bergen kann, wenn es rau und eisig ins Gesicht weht; denn dieser Gott hat Barmherzigkeit in seinem Herzen; sein Herz ist wie eine gewaltige Speisekammer, in der die Kinder immer wieder noch etwas Süßes finden: Neue Hoffnung, neuen Mut, neue Kraft, weiterzugehen....
Diesen Gott anrufen, im Gebet, sei es hier im Gottesdienst oder zuhause im stillen Kämmerlein, das ist wie Schwimmen. Man schiebt das Wasser, das einem bis zum Halse reicht, beiseite nach links und rechts; aber die Sorgen, das Gefühl des Bedrängenden, die Bedrohungen menschlichen Lebens, sie verschwinden dadurch nicht einfach. Sie umgeben uns wie Wasser. Wir stecken darin, mit Haut und Haar. Wir können uns diesen Lebensminderungen, Ängste, Sorgen, Beschwerliches bis hin zu Krankheit und Tod, nicht vom Leibe halten. Wer das dennoch ernsthaft versucht, gerät auf Abwege, und wird letztendlich einsam bleiben. Gefangener der eigenen Sorgen. Wie der unlängst verstorbene Modezar Karl Lagerfeld, von dem es heißt, man habe in seiner Gegenwart nicht von Krankheit, Leid und Tod sprechen dürfen. Lagerfeld lebte offenbar in seinem goldenen Käfig wie in einer Taucherglocke; er wollte nicht berührt werden von der beschwerlichen Seite des Lebens. Ich vermute, er ist einen ziemlich einsamen Tod gestorben.
Wir aber sollen festhalten an diesem glühenden Hoffnungskern: Wer auf Gott vertraut, geht nicht unter. Und der Grund für diesem Optimismus ist Gottes bleibende Zuwendung zu seinem Volk, das sich im Kommen Jesu und dem Entstehen der Kirche ausweitet auf alle, die sich rufen lassen.
Seit Jesus auf dieser Erde war, sind die Schwierigkeiten nicht geringer geworden. Sie können uns auch heute noch das Fürchten lehren.
Aber Jesus lehrt uns eine andere Sichtweise. Er sagt uns: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)
Wie hat Jesus die Welt überwunden? Ist er einfach über die menschlichen Sorgen und Nöte hinweggeschritten, wie damals über den See Genezareth?
Nein, das ist er nicht! Es waren seltene Momente, in denen Jesus auf dem Wasser ging. Momente göttlicher Erhabenheit, schöpfend aus der Kraft seiner Einigkeit mit dem Vater. Viel häufiger begegnet Jesus uns als Schwimmer; als jemand, der eintaucht in die menschlichen Sorgen und Nöte; bis zum Hals lässt er sich unsere Not, unsere Sorgen, unsere Angst gehen. Er steigt hinein in die Niederungen menschlichen Lebens, und zuletzt geht er darin unter, wie wir im Credo bekennen: „gekreuzigt, gestorben und begraben; hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Der Glauben ist wie Schwimmen lernen. Man muss hineinsteigen, sich dem ganzen Leben aussetzen. Aber Jesus lehrt uns die Bewegung, die uns über Wasser hält:
Hände falten, sie Gott entgegenstrecken, und dann den Vater im Himmel bitten, dass wir die Last auf der Seele beiseiteschieben können. Die Welt ist voller Sorgen, wie das Meer voller Wasser, und nur in seltenen Momenten fühlen wir uns ganz leicht, dass wir darüber hinweggehen, wie Jesus auf dem Wasser. Meist stecken wir drin, in den Widrigkeiten des Lebens, aber Gott will, dass wir über Wasser bleiben. Wir hören von ihm keine bloßen Appelle, kein „Kopf hoch“, sondern wir lernen von Jesus die Schwimmbewegung der Seele.
Und wir treiben nicht im irgendwo, im Meer der Zeit, nein, wir schwimmen im Kielwasser der großen Gnade, die er unsern Vätern und Müttern im Glauben geschworen hat von den Tagen der Vorzeit her.
Wer ist ein Gott wie du! Amen.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr

Pfarrer Dr. Alain Rabarijaona erreichen Sie unter Tel.: 0151 7017 4853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 07383/ 1504 oder 0151 1913 3221

Erreichbarkeit des Pfarrbüros
Auf Grund der aktuellen Gesundheitslage durch die Corona-Krise ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr geschlossen.
Der Kontakt über Telefon, Mailverkehr und Postlieferung bleibt aufrechterhalten.
Das Pfarrbüro erreichen Sie telefonisch montags bis freitags von 9 - 11 Uhr und donnerstags von 15 - 17 Uhr.
Pfarrer Dr. Alain Rabarijaona erreichen Sie unter Tel.: 0151 7017 4853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 07383/ 1504 oder 0151 1913 3221

Anmeldung zu den Gottesdiensten
Da nur eine **begrenzte Anzahl von Mitfeiernden** an den Gottesdiensten teilnehmen kann, ist eine **vorherige Anmeldung** im Pfarrbüro telefonisch oder per E-Mail zum Gottesdienst erforderlich.
Kirche St. Josef, Bad Urach: 59 markierte Plätze
Kirche Maria zum Guten Stein, Dettingen: 36 markierte Plätze
Es muss ein **Abstand von mindestens zwei Metern nach allen Seiten** zu den Mitfeiernden eingehalten werden. Jeder Teilnehmer muss einen Sitzplatz haben. Familienmitglieder in häuslicher Gemeinschaft dürfen beieinander sitzen.
Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten.
Das Singen ist im Gottesdienst nicht möglich und das **Tragen eines Mundschutzes** wird empfohlen.

Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Gottesdienstordnung
Freitag, 3. Juli 2020
9:00 Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 4. Juli 2020
16:00 Beichtgelegenheit, St. Josef, Bad Urach
18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 5. Juli 2020
10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 10. Juli 2020
9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 11. Juli 2020
18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 12. Juli 2020
10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Ökumenisches Schöpfungslob entfällt
Das ökumenische Schöpfungslob bei den Gütersteiner Wasserfällen am Samstag, 4. Juli 2020 findet nicht statt.

Das Donau-Zeltlager in Dietfurt abgesagt

Mit großem Bedauern und schweren Herzens muss das Donau-Zeltlager der kath. Kirchengemeinde Bad Urach abgesagt werden. Das Zeltlager-Team hat bis zuletzt auf die Lockerungen der Landesregierung gehofft und sich mit der Entscheidung sehr schwer getan. Doch nach langen Recherchen und intensiven Gesprächen wurde dem Team klar, dass nicht alle Verordnungen der Landesregierung aus den Empfehlungen vom 09. Juni 2020 bei so hoher Personenzahl umsetzbar sind. Auch die voraussichtliche Planung der Beteiligtenzahl auf bis zu 100 Personen für Mitte Juli in der Verordnung gibt kein Gefühl von Planungssicherheit. Die Auflagen, wie die Abstandsregelung von 1,5 Metern, eine großflächige Bedachung für Aktivitäten für schlechte Witterungsverhältnisse, die kontaktlose Gruppenbildung von maximal 15 Personen, der größere Personalaufwand sowie das Unterlassen von Singen bzw. von lautem Sprechen zwingen das Team, das Zeltlager auf das nächste Jahr zu verschieben. Denn diese Auflagen schränken die Gemeinschaft und das Miteinander so enorm ein, dass die sonst so wichtigen Bestandteile des Zeltlagers wie gemeinsames Essen, mit den Zeltnachbarn spielen, Bootsfahrten nach Laiz, Basteln, T-Shirts Bedrucken, Werkeln oder das allabendliche Singen am Lagerfeuer in diesem Jahr ausfallen müssten. Zudem ist die Unsicherheit bei den ehrenamtlichen Helfern zu spüren, von denen viele entweder zur Risikogruppe gehören oder Angehörige in der Risikogruppe haben.
Unter diesen Umständen würden nicht nur der Spaß und die Freude für das Zeltlager auf der Strecke bleiben, sondern auch der eigentliche Flair komplett verloren gehen. Mit dieser Absage entscheidet sich das Zeltlager-Leitungsteam für das Wohl und die Gesundheit der Kinder, der Jugendlichen und der ehrenamtlichen Helfer und betet, dass Sie alle gesund bleiben und dass das Zeltlager im Sommer 2021 mit noch mehr Begeisterung und Zuspruch stattfinden kann. In diesem Sinne ein Bibelvers für die Hoffnung (Jesaja 40:31):
„Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Vereinsmitteilungen

Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Lenningertal e.V.

Runde 5 - Erneut im Mittelfeld
Die angekündigten Schauer und Gewitter an diesem fünften Rundenwochenende sollten es den Fliegern von der vorderen Alb nicht leicht machen. Wie schon des Öfteren wurde alles wurde auf den etwas besser vorhergesagten Samstag gesetzt. Da es gegen Mittag in Grabenstetten bereits regnen sollte, musste entweder vor oder nach Durchzug des Schauers gestartet werden. Nico Walker wählte die zweite Variante und startete erst gegen 14 Uhr in Grabenstetten. Mit einem Flug zwischen Klippeneck im Landkreis Tuttlingen und Giengen an der Brenz im Osten Baden-Württembergs erreicht Walker eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 98,3 km/h über 245,75 km und war damit der schnellste Grabenstetter Pilot an diesem Wochenende. Henrik Theiss hingegen entschied sich für Variante Eins und startete bereits am Vormittag, musste dann jedoch bei Nördlingen auf der Ostalb den Hilfsmotor verwenden. Da ein Bundesliga-Flug laut Regelwerk im Umkreis von 15 km um den Startplatz herum beginnen muss, trat Theiss zunächst wieder den Heimweg an, bevor er erneut einen Ligaflug starten konnte. Beim zweiten Versuch machte es Theiss ähnlich wie Walker und erzielte damit einen gültigen Wertungsflug für das Vereinskonto. Auch er flog schließlich zwischen Albstadt-Degerfeld und der Ostalb mit 82,65 km/h eine Strecke über 206,63 km und lieferte damit den zweitschnellsten Flug für Grabenstetten. Da es an diesem Wochenende leider bei zwei Flügen für die FLG blieb, reichte es trotz der sehr guten Leistung der beiden Piloten lediglich für Rundenplatz 15. Den Sieg in Runde 5 holten sich unsere Nachbarn aus Blaubeuren, welche dadurch auch Tabellenplatz eins für sich gewinnen konnten. Da das Mittelfeld zurzeit punktemäßig sehr nah beisammen ist, rutscht Grabenstetten direkt wieder um 4 Plätze nach hinten und steht dadurch nun auf Rang 18.

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.

Nachruf

In stillem Gedenken an unser langjähriges Vereinsmitglied

Rudolf Richter

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.

Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Grabenstetten

Radtour und Wanderung am Sonntag, 12.07.2020
Wie bereits angekündigt wollen wir unsere Vereinsaktivitäten wieder aufnehmen. Einen Mund-Nasenschutz muß jeder Teilnehmer/in dabei haben.
Radtour: Von Grabenstetten aus fahren wir über Hengen, Wittlingen nach Seeburg. Durch die Trailfinger Schlucht weiter nach Münsingen, Auingen und durch den ehemaligen Truppenübungsplatz nach Zainingen. Die Tourlänge wird ca. 50 Km betragen.
Treffpunkt um 13.00 Uhr vor dem Rathaus.
Radführung: Susanne Kazmaier
Wanderung: Gisela Appenzeller wird eine Nachmittagswanderung mit Überraschungsziel anbieten.
Treffpunkt wie üblich um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz.

Turn- und Sportverein
Grabenstetten 1913 e.V.

Sportabzeichen
Aufgrund der Corona Situation kann das Sportabzeichen dieses Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden.
Nach aktuellem Stand und den Hygieneregeln dürfen nur 10 Personen gleichzeitig das Sportabzeichen ablegen. Deshalb bietet Frau Ernst an, ab dem 01.07. jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr das Sportabzeichen abzunehmen. Um zu vermeiden, dass die 10 Personen Grenze überschritten wird, muss bis jeweils 18:00 Uhr am Montag der entsprechenden Woche unter Jugendleiter@TSV-Grabenstetten.de oder telefonisch bei Felix Girke (015758056972) eine Anmeldung erfolgen.
Um einen reibungsfreien Ablauf zu ermöglichen, möchten wir euch bitten, euren Namen, euer Alter und euer Geschlecht bei der Anmeldung anzugeben. Außerdem müsst ihr bereits umgezogen in Urach erscheinen, da weder Umkleiden noch Duschen genutzt werden können.
Für die Schwimmdisziplinen gilt, dass alle die in 2019 geschwommen sind dieses Jahr nicht schwimmen müssen. Alle auf die dies nicht zutrifft, sprechen sich bitte mit Frau Ernst direkt ab.
Bitte beachtet auch, dass aufgrund der Baustelle zurzeit nicht alle Zugänge zum Sportgelände geöffnet sind.
Felix Girke, Jugendleiter TSV Grabenstetten

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des TSV Grabenstetten
Termin: 21. Juli 2020 um 19:30 Uhr im Sporthaus auf dem Berg
Auf Grund unserer geringen Mitgliederzahl können wir die Mitgliederversammlung, wie in der Satzung festgelegt, nun doch noch vor den Sommerferien durchführen. Dazu treffen wir uns im Sporthaus auf dem Berg. Wir werden die Sitzplätze so aufteilen, dass die Abstandsregeln beachtet werden können. Ansonsten gelten die rechtlichen Vorgaben, die zum Zeitpunkt der Sitzung für Grabenstetten Gültigkeit haben.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Entgegennahme der Berichte
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich, bis zum **14.07.2020, 19:30 Uhr,** an Dietmar Walter zu stellen.
Dietmar Walter

Abt. Handball
Handballrentner

Wir beenden den Lockdown und starten wieder am 8.7.20. Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Friedhof-Parkplatz. Wie immer sind alle "Ehemaligen" sowie Freunde eingeladen.